Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2011 überarbeitet am: 17.02.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· **Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **PRINCIPAL**

· **Registrierungsnummer** Zul.Nr. DE 006726-00, Pfl.Reg.Nr. 901561

· **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Herbizid

· **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Hugenottenallee 173-175
D-63263 Neu-Isenburg
sds-support@che.dupont.com

· **Vertrieb:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
http://www.kwizda-agro.at

· **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

· **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

· **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
N; Umweltgefährlich

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß geltendem Pflanzenschutzrecht, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

· **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

N Umweltgefährlich

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Rimsulfuron
Nicosulfuron

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2011 überarbeitet am: 17.02.2011

Handelsname: PRINCIPAL

(Fortsetzung von Seite 1)

· **R-Sätze:**
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

· **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

· **Sonstige Gefahren** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung: Gemische**
· **Beschreibung:** Granulat auf der Basis von Rimsulfuron (107 g/kg) und Nicosulfuron (429 g/kg)

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 111991-09-4	Nicosulfuron N R50/53 GHS09 Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410	42,8%
CAS: 122931-48-0	Rimsulfuron N R50/53 GHS09 Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410	10,7%
CAS: 68425-94-5	Alkylnaphtalinsulfonat Natriumsalz; Formaldehydkondensat Xi R36/38 GHS07 Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319	1-5%
CAS: 11067-82-6 EINECS: 234-289-1	Natriumtetrapropylenbenzolsulfonat Xn R22; Xi R38-41; N R51/53 GHS05 Augenschäd. 1, H318; GHS09 Aqu. chron. 2, H411; GHS07 Akut Tox. 4, H302; Hautreiz. 2, H315	1-5%

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste Hilfe

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**
Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.

· **Nach Einatmen:**
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Nach Hautkontakt:**
Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

· **Nach Augenkontakt:**
Kontaktlinsen entfernen und Augen mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

· **Nach Verschlucken:**
Arzt aufsuchen.
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

· **Hinweise für den Arzt:** Behandlung symptomatisch.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:** CO_2, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

· **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Brandfall können gebildet werden:
Kohlendioxide (CO_2), Stickoxide (NO_x)

· **Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· **Weitere Angaben:**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/ Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Staub nicht einatmen.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Verschüttetes Produkt nicht in Originalverpackung zwecks Wiederverwertung umfüllen.
Bei großen Mengen das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

· **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**
· **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Staub oder Sprühnebel nicht einatmen.
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.
Staubbildung in geschlossenen Räumen vermeiden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

· **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
· **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Vor Feuchtigkeit schützen.
· **Spezifische Endanwendungen** Pflanzenschutzmittel im Sinne der Richtlinie 91/414/EWG

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

· **Zu überwachende Parameter**
· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

· **Atemschutz:**
Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.
Herstellung / Verarbeitung, Mischer / Belader: Halbmaske mit Partikelfilter FFP1 (EN149)

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

· **Handschuhmaterial**
Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,3 mm, Schutzindex: Klasse 6, Tragedauer: > 480 min
Handschuhlänge: Stulpenhandschuhe, 35 cm lang oder länger

· **Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

· **Körperschutz:**
Herstellung / Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 5 (EN 13982-2)
Mischer / Belader: Chemikalienschutzanzug Typ 5 + 6 (EN ISO 13982-2 / EN 13034), Gummischürze, Gummi- oder Plastikstiefel
Sprühauftrag - im Außenbereich:
Traktor/ Sprühgerät mit Schutzhaube und Geschlossene Spritztunnel-Anwendung: Persönlicher Körperschutz normalerweise nicht erforderlich.
Traktor/ Sprühgerät ohne Schutzhaube und Rückentrage-/ Tornister-Spritzgerät: Niedrige Anwendung (Gartenbau, Ackerkulturen): Chemikalienschutzanzug Typ 6 (EN 13034), Gummi- oder Plastikstiefel

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Aussehen:**	
Form:	Granulat
Farbe:	Hellbraun
· **Geruch:**	Leicht
· **pH-Wert (10 g/l) bei 25°C:**	5,7
· **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Daten verfügbar.
· **Flammpunkt:**	Nicht anwendbar.
· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**	Unterstützt die Verbrennung nicht.
· **Zersetzungstemperatur:**	Keine Daten verfügbar.
· **Selbstentzündlichkeit:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosionsgefahr:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· **Explosionsgrenzen:**	
Brandfördernde Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht brandfördernd.
· **Dampfdruck:**	Keine Daten verfügbar.
· **Relative Dichte**	Keine Daten verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:**	Dispergierbar.
· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):**	Nicht anwendbar.
· **Viskosität:**	
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
· **Sonstige Angaben**	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

· **Reaktivität** Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
· **Chemische Stabilität** Stabil unter Normalbedingungen.
· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
Bei Staub-Luft-Gemischen ist unter besonderen Umständen Explosionsgefahr möglich.
· **Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11 Toxikologische Angaben

· **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität:**
· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Es sind keine produktspezifischen Daten zur akuten Toxizität vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung.

Oral	LD50	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 425)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen) (OECD-Prüfrichtlinie 402)
Inhalativ	LC50	> 5 mg/l (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 403)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Nicht reizend (Kaninchen, OECD 404)
· **am Auge:** Nicht reizend (Kaninchen, OECD 405)
· **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Maus, OECD 429)

· **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Alle Tests zur primären Reizwirkung wurden mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
· **Karzinogenität, Mutagenität, Teratogenität:**
• Mutagenitätsbewertung
Nicosulfuron, Rimsulfuron: Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung. Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

• Karzinogenizitätsbewertung
Nicosulfuron, Rimsulfuron: zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

• Reproduktionstoxizität
Nicosulfuron, Rimsulfuron: Keine Reproduktionstoxizität

• Fruchtschädigenden Wirkung
Nicosulfuron: zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**
• Nicosulfuron : Oral - Futter Maus, Expositionszeit: 90 d, NOAEL: 300 mg/kg
Es wurden keine Wirkungen von toxikologischer Bedeutung gefunden.
• Rimsulfuron : Folgende Wirkungen traten bei Expositionswerten auf, die deutlich über denen lagen, die bei Anwendungsbedingungen laut Etikett zu erwarten sind:
Oral Ratte: veränderte Blutchemie, Leberbeeinträchtigungen, Organgewichtsveränderungen

12 Umweltbezogene Angaben

· **Toxizität**
· **Aquatische Toxizität:**
Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf ein Produkt mit ähnlicher Zusammensetzung.

EC50/48h (statisch)	9,8 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) (OECD- Prüfrichtlinie 202)
EbC50/72h (statisch)	0,69 mg/l (Alge, Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD-Prüfrichtlinie 201)
ErC50/168h (statisch)	0,00251 mg/l (Wasserlinse, Lemna gibba) (EPA- Prüfrichtlinie OPPTS 850.4400)
LC50/96h (statisch)	8,9 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss) (OECD-Prüfrichtlinie 203)

111991-09-4 Nicosulfuron	
NOEC/21d	43 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
NOEC/90d	24 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)
122931-48-0 Rimsulfuron	
NOEC/21d	0,82 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
NOEC/90d	110 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)

· **Persistenz und Abbaubarkeit**
nicht leicht biologisch abbaubar
Die Bewertung basiert auf Daten des Wirkstoffs.

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
· **Bioakkumulationspotenzial**
Keine Bioakkumulation
Die Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffes.
· **Mobilität im Boden**
Unter realen Verwendungsbedingungen wird keine Bewegung des Produktes aus der obersten Bodenschicht erwartet.

· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.
· **Andere schädliche Wirkungen**
Keine anderen ökologischen Auswirkungen sind besonders zu erwähnen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2011 überarbeitet am: 17.02.2011

Handelsname: PRINCIPAL

(Fortsetzung von Seite 7)

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

· **Abfallschlüsselnummer:**
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

· **Europäischer Abfallkatalog**
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

· **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**

· **ADR/RID-GGVSEB Klasse:**	9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· **Kemler-Zahl:**	90
· **UN-Nummer:**	3077
· **Verpackungsgruppe:**	III
· **Gefahrzettel:**	9
· **Besondere Kennzeichnung:**	Symbol (Fisch und Baum)
· **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**	3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Rimsulfuron, Nicosulfuron)
· **Beförderungskategorie**	3
· **Tunnelbeschränkungscode**	E
· **Begrenzte Mengen:**	5 kg

· **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

15 Rechtsvorschriften

· **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**
· **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof-und Straßenabläufe verhindern.)

· **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.02.2011 überarbeitet am: 17.02.2011

Handelsname: PRINCIPAL

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **Abkürzungen und Akronyme:**

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
PBT: persistent, bioaccumulative and toxic properties
vPvB: very persistent and very bioaccumulative properties
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
EC50: maximal effective concentration, 50 percent
EbC50: Median effective concentration for biomass (algae)
ErC50: Median effective concentration for growth rate (algae)
NOEC: No Observed Effect Concentration
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

· **Daten gegenüber der Vorversion geändert** --